

Beschlussvorlage öffentlich	2021/LL/0016
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Langenlonsheim	15.07.2021	7

Betreff:
Verkehrsangelegenheit Schützenstraße/Potton-Platz

Begründung:

Die Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereichs von Obere Grabenstraße bis Schützenstraße hat sich in den vergangenen Monaten bewährt. Das Verkehrsaufkommen ist geringer geworden und die Geschwindigkeit hat sich in weiten Teilen reduziert.

Zur Diskussion stehen nun eine evtl. zeitliche Reglementierung der Parkplätze im Bereich des neugestalteten Potton-Platzes sowie eine bauliche Umgestaltung des Bereiches Schützenstraße.

Da Parkraum in diesem Bereich (und vielen weiteren des Ortes ebenfalls) knapp ist, gab es im Bauausschuss die Überlegung, den Parkraum am Potton-Platz mit einer zeitlichen Begrenzung zu versehen. Dies würde natürlich zu einer größeren Verfügbarkeit des Parkraumes für die Allgemeinheit sorgen, ein Dauerparken wäre somit nicht mehr ordnungsgemäß möglich.

Der Aspekt bauliche Veränderung der Schützenstraße soll zum einen zu einer weiteren Reduzierung der Geschwindigkeit in diesem Bereich beitragen, aber auch die gesetzlichen Anforderungen an einen solchen (verkehrsberuhigten) Bereich erfüllen. Danach ist generell vorgesehen, dass solche Bereiche durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln müssen, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat...“ (Nr. 2 II zu den Verkehrszeichen 325, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung).

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

- a) Der Ortsgemeinderat berät und beschließt über eine Reglementierung der Parkflächen am Potton-Platz.
- b) Der Ortsgemeinderat beschließt die Einrichtung von Baumfeldern oder ähnlichen Gestaltungsmöglichkeiten, um eine überwiegende Aufenthaltsfunktion zu signalisieren und somit den Anforderungen an einen verkehrsberuhigten Bereich zu entsprechen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:	04.06.2021	durch:	Hoffmann, Marc	
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: 9

Der Bauausschuss hat auf Hinweis des Ordnungsamtes an der Einmündung in einen verkehrsberuhigten Bereich ein Signal in Form von Schwellen beschlossen. Zudem hat der Ausschuss vorgeschlagen, auf dem Potton-Platz eine Reglementierung der Parkzeit einzuführen. Ortsbürgermeister Wolf liegt eine Eingabe des Bauern- und Winzerverbands vor, der beantragt, die Schwellen wieder zu entfernen. Er erklärt daraufhin, dass das Ordnungsamt hier befugt ist und der Ausschuss nur beratend tätig sein kann. Die Sicherheit der Kinder habe oberste Priorität. Ratsmitglied Binzel ergänzt zum Schreiben des Bauern- und Winzerverbandes, dass die Schwellen zu hoch und zu steil seien, um mit Traktoren u.ä. darüber zu fahren. Der Weg sei eine wichtige Zufahrt in die Weinberge, weshalb nun Umwege in Kauf genommen werden müssen. Ratsmitglied Höffler sieht die Schwellen als weniger problematisch an als unebenes Gelände in den Weinbergen. Ratsmitglied Coutandin erwidert, dass die Bedenken der Winzer/innen ernst genommen werden sollten und schlägt vor die Problematik zurück in den Ausschuss zu geben. Ortsbürgermeister Wolf fasst zusammen, dass das Ordnungsamt die Schwellen ausgesucht und bestellt hat. Er nimmt das Einvernehmen wahr, dass die Sachlage im Rahmen der jährlichen Diskussion über die Verkehrssituation in diesem Bereich nochmals im Bauausschuss diskutiert werden soll.

Ortsbürgermeister Wolf erläutert die Parkproblematik am Potton-Platz: die Anwohner parken teilweise ganztägig dort und die Parkplätze in der Schützenstraße fallen seit Einführung des verkehrsberuhigten Bereichs weg. Ratsmitglied Müller spricht sich dafür aus, dass eine Regelung geschaffen wird, die analog zu den anderen Parkregelungen im Ort ist. Das Ordnungsamt solle hierzu einen Vorschlag machen. Ratsmitglied Tasch plädiert dafür, an die Autofahrer zu appellieren, statt Verbote auszusprechen. Ratsmitglied Coutandin stimmt dem zu. Ratsmitglied Stolpp erwidert, dass die Reglementierung auch an anderen Stellen im Ort gut funktioniere.

Beschlussfassung: a) 1. Der Ortsgemeinderat berät und beschließt über eine Reglementierung der Parkflächen am Potton-Platz und beschließt, eine Einschränkung des Parkens analog zur Regelung auf dem Alten Schulplatz beim Ordnungsamt zu beantragen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen

2. Die Einschränkung soll sich auf eine 3-stündige Begrenzung werktags belaufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Enthaltungen

Des Weiteren sind Beschränkungen in der oberen Schützenstraße notwendig, so das Ordnungsamt. Hier soll der verkehrsberuhigte Bereich auch optisch wahrnehmbar sein. Der Ausschuss hat hierzu Baumfelder vorgeschlagen. Beigeordneter Schall bittet um Beachtung der Zufahrt für die DRK Fahrzeuge. Ratsmitglied Müller regt an, die Verkehrsberuhigung durch parkende Autos, sprich Parkflächen, zu realisieren. Dem widerspricht Ortsbürgermeister Wolf, da parkende Autos die Sicht auf Kinder, die die Straße überqueren wollen, verdecken.

Beschlussfassung: b) Der Ortsgemeinderat beschließt die Einrichtung von Baumfeldern oder ähnlichen Gestaltungsmöglichkeiten, um eine überwiegende Aufenthaltsfunktion zu signalisieren und somit den Anforderungen an einen verkehrsberuhigten Bereich zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Wolf regt an einen Vorschlag einzuholen, wie eine solche Verkehrsberuhigung konkret aussehen könnte, um dann weiter darüber zu beraten.